

Datum: 02.07.2004

Az.: 60 zie-ev

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	07.07.2004
2.	Rat der Stadt Bergkamen	08.07.2004
3.		
4.		

Betreff:

Zurückstellung des Baugesuchs zur Errichtung eines Plus-Marktes etc. auf dem Grundstück in Bergkamen-Oberaden, Jahnstraße 84

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister	
Dr.-Ing. Peters Techn. Beigeordneter	

Stv. Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Stahlberg	Karin Ziepel	

Sachdarstellung:

Für einen Teilbereich der Jahnstraße in Bergkamen-Oberaden hat der Rat der Stadt Bergkamen am 08.07.2004 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. OA 87/I „Jahnstraße/Am Römerberg“ aufzustellen. Die städtebauliche Zielsetzung ist die Sicherung der Einzelhandelssituation im Nebenzentrum Oberaden in Größenordnung des derzeitigen Bestandes als gut funktionierender Nahversorgungsbereich. Gleichzeitig soll eine Schwächung der eigentlichen Stadtmitte dadurch verhindert werden, dass weitere großflächige Einzelhandelsbetriebe durch restriktive Festsetzungen ausgeschlossen werden.

Mit Eingang vom 19.03.2004 beantragte die VMW-Verwaltungs GmbH & Co. KG die Erteilung eines Vorbescheides für die geplante Errichtung eines Einzelhandelszentrums in Form eines Plus-Marktes mit einer Verkaufsfläche (VK) von 775 qm, eines KIK-Marktes (VK 375 qm) sowie eines Tedi-Marktes (VK 300 qm) auf dem Grundstück Jahnstraße 84, welches im Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes liegt.

Die beantragten Vorhaben mit einer Gesamtverkaufsfläche von 1.450 qm sind mit den städtebaulichen Zielen des o. g. Bebauungsplanes nicht vereinbar, die Durchführung der Planung wäre somit gefährdet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beantragt bei der unteren Bauaufsichtsbehörde, die Entscheidung über die Bauvoranfrage der VMW-Verwaltungs GmbH & Co. KG vom 19.03.2004 gemäß § 15 BauGB auf Dauer eines Jahres zurückzustellen.